

Elektrische Anschlußanweisung für

sundrape®-Elektro-Antriebe

Bevor der Antrieb installiert wird, sind alle nicht benötigten Leitungen zu entfernen und jegliche Einrichtungen, die nicht für eine Betätigung mit Kraftantrieb benötigt werden, ausser Betrieb zu setzen. Bei Montage von Antrieben, die von einem Tastschalter gesteuert werden, ist der Schalter in Sichtweite des Gerätes anzubringen, aber von sich bewegenden Teilen entfernt, und in Höhe von über 1,5 m. Für Antriebe, die ohne ein bewegtes Teil geliefert werden, muss das Bemessungs-Drehmoment und die Bemessungs-Betriebsdauer mit den Eigenschaften des angetriebenen Teils vereinbar sein. Das max. Drehmoment darf nicht überschritten werden. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Hersteller.

Anschlüsse und Zuleitungen sind bauseits von einer autorisierten Elektrofachfirma nach VDE- und örtlichen EVU-Vorschriften zu verlegen. Um Rückspeisung vom Kondensator noch laufender Motoren zu verhindern, **ist ein Parallelschalten der Motoren zu vermeiden**. Es muß für jede Drehrichtung des Motors ein getrennter Kontakt zur Entkoppelung vorhanden sein. Bei Steuerungen von mehr als zwei Motoren wird eine Gruppensteuerung erforderlich. Sundrape Elektro-Antriebe sind wie folgt steuerbar:

einzel,
über Funk-Fernbedienung,

Entsprechende Kabelverlegungspläne und Schaltpläne werden auf Anforderung zur Verfügung gestellt.

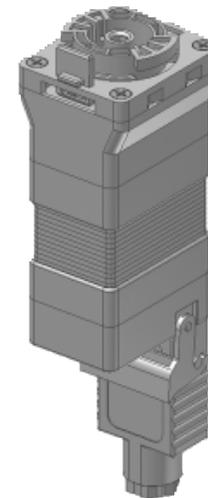
sundrape® TECHNISCHE ANLEITUNG Elektroantrieb Easytrack 5065

1. Lieferumfang und Zubehör
2. Montage am Schienenprofil
3. Endlagen
4. Anschlußhinweise/Technische Daten
5. Elektroinstallation/Verdrahtung

Einsatz in System: 5065 Vorhangzug

1. Lieferumfang und Zubehör

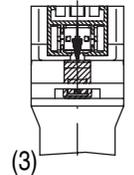
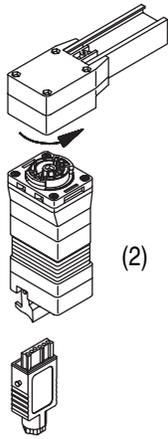
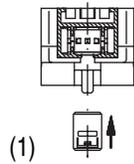
- 1 Motor mit Eindrehflansch
- 1 Anschlußkupplung TK3, vierpolig
- 1 Halteklammer
- 1 Motorverriegelung



Lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch. Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Haftung.

2. Montage am Schienenprofil

Motorverriegelung in die Nut des Schienengetriebes einstecken (1). Motor auf Schienengetriebe aufstecken und durch eine Vierteldrehung arretieren (2) (Bajonetverschluss). Die Steckerseite sollte außen liegen. Stimmt vor dem Einstecken die Stellung des Mitnehmerzapfens am Schienengetriebe nicht mit der Motoraufnahme überein, so kann diese leicht durch Verschieben des Zugbügels geändert werden. Den Riegel nach unten drücken, bis er in der Nut der Motoraufnahme arretiert (3). Die vorher verdrahtete (4) Anschlußkuppung in den Motor einstecken und mit der Halteklammer sichern. Der Antrieb ist jetzt betriebsbereit.



3. Endlagen

Der Motor verfügt über keine Endlagenabschaltung und wird über Tastschalter bedient. Der Tastschalter muß mechanisch oder elektrisch verriegelt sein. Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Elektroplanung. Im Betrieb wird beim Schließen des Vorhanges durch Druck auf die entsprechende Tasterstellung der Zugwagen bis an das Anlagenende gefahren. Der Zugwagen läuft dabei gegen die Endkappe. Den Taster jetzt loslassen. Gleiches geschieht beim Fahren ins Paket: Druck auf die andere Tasterstellung, bis der Vorhang ins Paket gedrückt wird. Den Taster jetzt loslassen. Der Vorhang kann bei Maximallänge von 3500 mm bis zu acht mal hintereinander auf und zu gefahren werden, ohne daß ein Leistungsabfall eintritt. Sollte darüberhinaus einmal die Paketstellung nicht erreicht werden, ist der Motor erwärmt und benötigt ca. 10 min. Betriebspause. Im normalen Betriebszustand wird eine derartige Erwärmung nicht erreicht.

4. Anschlußhinweise

Anschlüsse und Zuleitungen sind bauseits von einem autorisierten Elektrofachbetrieb nach den VDE- und örtlichen EVU-Vorschriften zu verlegen. Gruppenbildung bzw. Anschluß an Gruppensteuergeräte entfällt aufgrund des Tastbetriebes.

Technische Daten:

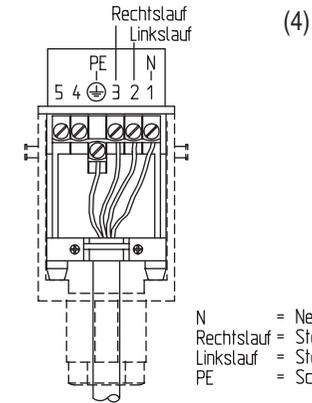
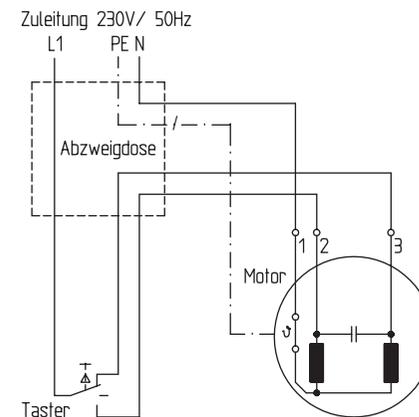
Motor:	
Nennspannung:	230 V
Nennleistung:	30 W
Nennstrom:	0,14 A
Frequenz:	50 Hz
Betriebsart:	S3 50 % 4 min
Drehrichtung:	re+li / ri + le

Anschlußkuppung:

Typ TK3	4-polig
Spannung	250 VAC
Strom	10 A
Schutzart	IP30
Isolationsgruppe	B

Nur für trockene Räume!

5. Elektroinstallation/Verdrahtung



- N = Neutralleiter (blau)
- Rechtslauf = Steuerleiter (braun)
- Linkslauf = Steuerleiter (schwarz)
- PE = Schutzleiter (grün/gelb)

Achtung:

Wichtige Sicherheitsanweisungen

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen. Diese Anweisungen sind aufzubewahren. Es ist Kindern nicht erlaubt, mit ortsfesten Steuerungen zu spielen, Fernsteuerungen von Kindern fernhalten. Die Anlage ist häufig auf Anzeichen von Verschleiß oder beschädigte Kabel zu prüfen.

Achtung - Falsche Montage kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Alle Montageanweisungen befolgen - Besonders Anschlußhinweise Punkt 4.



Sicherheitshinweise

Vor Inbetriebnahme von sundrape®-Elektroantrieben, Gruppensteuerungen und Funkfernbedienungen sind die Technischen Anleitungen, Anschlussvorschriften und Montage- und Bedienungsanleitungen sorgfältig durchzulesen.

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anleitungen und Vorschriften verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für resultierende Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung.

Achtung – Für die Sicherheit von Personen und Einrichtungen ist es notwendig, alle Anleitungen und Vorschriften zu befolgen. Diese sind aufzubewahren. Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für Ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von Ihrer Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

Kindern ist es untersagt, mit ortsfesten Steuerungen und elektrischen Einrichtungen zu spielen. Funkfernsteuerungen sind von Kindern fernzuhalten. Kinder sollen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Anlagen und Antriebe sind regelmäßig auf Anzeichen von beschädigten elektrischen Leitungen und Verschleiß zu prüfen.
Achtung – Falsche Montage kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

Bei Wartungsarbeiten an elektrischen Anlagen sind diese stets vom Versorgungsnetz zu trennen. Gleiches gilt bei Fensterreinigungsarbeiten, sofern der Kontakt von elektrischen Geräten mit Feuchtigkeit und Reinigungsmitteln nicht völlig auszuschließen ist.

Anschlussvorschriften für sundrape®-Elektroantriebe

Anschlüsse und Zuleitungen sind bauseits von einem autorisierten Elektroinstallateur nach den VDE- und örtlichen EVU-Vorschriften zu verlegen. Bei Steuerungen von zwei und mehr Motoren wird eine Gruppensteuerung erforderlich. Kabelverlegungspläne und Schaltpläne für Gruppen- und Zentralsteuerungen sowie Fernbedienung auf Anforderung.

Vor Motoranschluss sind alle nicht benötigten Leitungen und Einrichtungen außer Betrieb zu setzen. Tastschalter sind in Sichtweite der Anlage und über 1,5 m Höhe zu platzieren. Zulässige Laufzeiten und Drehmomente der Anlage müssen mit den technischen Daten des Antriebsmotors vereinbar sein.

Parallelschalten von zwei oder mehr Motoren an einem Ausgang ist verboten, um Rückspannungen vom Kondensator noch laufender Motoren zu vermeiden! Es muss für jede Drehrichtung ein getrennter Kontakt zur Entkoppelung vorhanden sein.

Es dürfen nur elektrisch oder mechanisch verriegelte Schalter oder Taster verwendet werden. Schalter und Steuerungen dürfen keinen gleichzeitigen Auf- und Ab-Befehl ermöglichen!

Die Umschaltzeit für Laufrichtungswechsel Auf/Ab oder Ab/Auf muss mindestens 0,5 Sekunden betragen! Dies gilt auch für programmierbare Steuergeräte.